



I AM

Initiative Anthroposophische Meditation

Vertikale Gemeinschaftsbildung

Individuelle und gemeinschaftliche Ansätze anthroposophischer Meditation als
Weg für das Zusammenleben und -wirken mit geistigen Wesen

Fachkolloquium, Rudolf Steiner Haus Hamburg

8. bis 10. Mai 2026

<https://iam.anthroposophie.online>

Die Wahrnehmung von Stimmungen, von Anwesenheit und Präsenz ist für den aufmerksamen Beobachter zunehmend Normalität. Gleichzeitig wird auch die eigene Seele als Schauplatz für das Wirken geistiger Wesen entdeckt. Wie kann Meditation im Sinne der Anthroposophie hier aufschließen, gestalten und zu Erkenntnissen führen?

Anknüpfend an das erste IAM-Kolloquium 2025 in Stuttgart zum Thema **Meditieren in Gemeinschaft** werden wir uns in Hamburg mit der Frage der vertikalen Gemeinschaftsbildung auseinandersetzen. „Vertikal“ meint in diesem Zusammenhang: die aktive Zuwendung und Verbindung mit geistigen Wesen. Meditation – individuell wie auch gemeinschaftlich – kann zu einem Weg werden für das Zusammenleben und Zusammenwirken mit ihnen. Der Austausch mit anderen, das Beschreiben solcher Erlebnisse und das Verfolgen, wie sie zustande kommen, kann die eigene Arbeit ergänzen und befruchten.

Mit diesem Fachkolloquium möchten wir uns den skizzierten Themen und Fragen zuwenden. Neben den gemeinsamen meditativen Übeinheiten, in denen individuelle Erfahrungswege miterlebt und ausgetauscht werden können, sind die Gespräche im Plenum auf drei thematische Schwerpunkte ausgerichtet: Anwesenheit – Verbindlichkeit – Inspirationsgemeinschaft.

Menschen mit Fragen und Anliegen hierzu sind herzlich eingeladen, an dem Kolloquium teilzunehmen. Wir freuen uns auf einen offenen Austausch und die Bereitschaft, aneinander und miteinander zu lernen.

Vorbereitungskreis:

Matthias Bölt, Markus Buchmann, Inessa Burdich, Gilad Goldshmidt, Andreas Heertsch, Rolf Heine, Clarine van Lookeren Campagne, Andreas Neider, Claus-Peter Röh, Silke Sponheuer, Wolfgang Tomaschitz, Bart Vanmechelen, Ulrike Wendt

PROGRAMM

Freitag, 8.5.2026

- 17.30 Uhr Begrüßung, künstlerische Übungen und
Eröffnungsplenum: **Was bedeutet Anwesenheit?**
20 Uhr Übungs-Raum I
Rolf Heine: **Höhen – Weiten – Tiefen**
Meditatives Üben, Erfahrungsaustausch und Gespräch

Samstag, 9.5.2026

- 9 Uhr Künstlerische Auftaktübungen
Übungs-Raum II
Astrid Engelbrecht: **Annäherungen an das Wesen des Silbers**
Christine Gruwez: **Die Kunst der kleinen Schritte**
12 Uhr Plenum II
Vertikale Verbindung und Verbindlichkeit

Sonntag, 10.5.2026

- 9 Uhr Künstlerische Auftaktübungen
Übungsraum III
Mikko Jairi: **Wahrnehmung der Engelwelt**
11.30 Uhr Plenum IV
Wie entsteht eine Inspirationsgemeinschaft?
Zukunft und Perspektiven vertikaler Gemeinschaftsbildung
13 Uhr Ende

Es lädt ein:

Initiative Anthroposophische Meditation (IAM)

Matthias Böltz, Markus Buchmann, Inessa Burdich, Gilad Goldshmidt,
Andreas Heertsch, Rolf Heine, Clarine van Lookeren Campagne,
Andreas Neider, Claus-Peter Röh, Silke Sponheuer,
Wolfgang Tomaschitz, Bart Vanmechelen, Ulrike Wendt

Anmeldung **bis 30.4.26**

per Email an: iam@anthroposophie.online

Kolloquiumsbeitrag: € 75, Ermäßigung auf Anfrage € 50, Gönnerbeitrag € 125

Verpflegung: zwei Abendessen Fr/Sa und Mittagessen Sa: € 50

Bitte Kolloquiumsbeitrag und Verpflegungskosten zusammen überweisen!

Die Anmeldung wird verbindlich durch Überweisung auf folgendes Konto:

Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Montag

GLS Gemeinschaftsbank eG

IBAN: DE10 4306 0967 0040 1146 00

mit dem Vermerk Name, Vorname und „**IAM 2026**“

Möchten Sie zukünftig über Veranstaltungen von IAM informiert werden? Dann lassen Sie sich auf unsere Verteilerliste setzen: Email an
iam@anthroposophie.online

Weitere Informationen:

iam.anthroposophie.online



Das Kolloquium wird gefördert von:

